

## Literatur.

### Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen (und verwandten) Büchermarkte.

Von Prof. Dr. O. Krancher, Leipzig.

Im folgenden finden sich Besprechungen nur aller der Werke und die Titel aller der Sonderdrucke, Zeitschriften usw., die dem Herausgeber zur Einsicht vorgelegen haben. Für liebenswürdige Übermittlung aller hier genannten Schriften den Herren Autoren und Verlegern aufrichtigen Dank.

#### Allgemeines.

**Brehms Tierleben. Jubiläums-Ausgabe in 8 Bänden.** Nach dem neuesten Stande der Wissenschaft bearbeitet und in Auswahl herausgegeben von Carl W. Neumann. Mit 320 einfarbigen Tafeln und 64 Tafeln in Vierfarbendruck. Ausstattung von E. R. Weiß. Großes, handliches Format. Preis in Ganzleinen M. 48.—, in Halbleder M. 64.—. Die Ganzleinenbände sind auch einzeln für je M. 6.— käuflich. Verlag Philipp Reclam jun. Leipzig.

Im 1926 er Entomologischen Jahrbuch gaben wir Seite 137 unserer Freude Ausdruck über den neuen „alten Brehm“ im Verlag Reclam jun. Kaum sind drei Jahre verflossen, so bringt genannter Verlag aus Anlaß seines 100 jährigen Jubiläums eine neue Ausgabe von Brehms Tierleben heraus, streng im Geiste A. E. Brehms (also auch in tierpsychologischer Hinsicht) bearbeitet und dem neuesten Stande der Wissenschaft angepaßt. Sie erstreckt sich nicht nur über die gesamte deutsche Tierwelt, sondern auch über diejenigen Tiere, die irgendwie allgemeineres Interesse beanspruchen können. Innerhalb dieses Rahmens kann sie mit Fug und Recht als die neueste aller vorhandenen Brehm-Ausgaben gelten, sind doch gerade im Laufe der letzten 15 Jahre viele bedeutsame tierkundliche Werke erschienen, die von den Bearbeitern älterer Brehm-Ausgaben noch nicht berücksichtigt werden konnten. An Zuverlässigkeit wird diese Jubiläumsausgabe von keiner anderen übertroffen.

Ein weiterer Vorzug der Jubiläumsausgabe besteht darin, daß der Herausgeber alle wichtigen Neueinschaltungen im Text kenntlich gemacht hat, so daß der Benutzer des Werkes ohne weiteres zu erkennen vermag, inwieweit der Text Brehms Eigentum, und inwieweit er vom Bearbeiter ergänzt worden ist.

Ein dritter Vorzug dieser, das gesamte Tierreich, vom höchsten Wirbeltier bis zum einzelligen Lebewesen, umfassenden Ausgabe ist die außerordentlich reiche und schöne Bebilderung; die farbigen Tafeln sind nach Originalen von Wilh. Kuhnert, Paul Flanderky, Aug. Specht und anderen bedeutenden Tiermalern hergestellt. Die schwarzen Bildtafeln stellen größtenteils wertvolle „Naturkunden“ dar oder sind nach künstlerischen photographischen Aufnahmen gefangener Tiere hergestellt. Im ganzen enthält die Jubiläumsausgabe weit über 600 Tierbilder auf Tafeln. Wo immer man diese Bände aufschlägt, da ist ihr Inhalt interessant. Jedem Tierfreund sei diese prachtvolle Jubiläumsausgabe des „Klassikers der Naturgeschichte“ aufs wärmste empfohlen.

Band I—III behandelt die Säugetiere, Band IV—V die Vögel, Band VI die Kriechtiere, Lurche und Fische, Band VII die Insekten, Band VIII die niederen Tiere.

**Brehms Tierleben, Jubiläums-Ausgabe in 8 Bänden. VII. Band:** Die Insekten. Vollkommen neu bearbeitet von Carl W. Neumann. Mit 8 Farbentafeln und 64 Schwarztafeln. Leipzig, Philipp Reclam jun. Preis M. 6.—

Der mit Sehnsucht erwartete VII. Band des neuen und doch alten „Brehm“ zeigte bei seinem Erscheinen, daß er alle Erwartungen weit übertroffen. In diesem Bande ist den Insektenfreunden ein Werk entstanden, wie es bisher nicht existierte und wie es nicht besser gewünscht werden konnte. Es ist kein Bestimmungswerk, keine Insektensystematik: Dafür aber bringt es in vorzüglicher Form und Darstellungsweise Naturbeobachtungen aller Art, die immer und zu jeder Zeit zu weiteren neuen Beobachtungen anregen und alle um uns sich findenden Insekten uns beachten lehren. Und dadurch wird dies treffliche Buch ein Freund aller Insektensammler, nicht derjenigen, die nur zusammentragen, sondern solcher, die neben und in diesem Sammeln Freude am Beobachten, am Forschen finden. Die vorzügliche Wiedergabe zahlloser, höchst interessanter Beobachtungen macht das Werk zu einer Fundgrube ungeahnter Genüsse für den wahren Naturfreund. Und dies wird noch durch die große Zahl der vortrefflichen Bunt- und Schwarztafeln hervorragend unterstützt und gefördert. Das Werk unseres Carl W. Neumann ist „zum 100. Geburtstage Alfred Brehms“ für alle Freunde des großen Insektenreiches ein höchst wertvolles, ein prächtiges Geschenk.

**Brehms Tierleben. Jubiläums-Ausgabe in 8 Bänden. VIII. Band:** Niedere Tiere. Von Ernst Taschenberg und Oskar Schmidt. Vollkommen neu bearbeitet von Carl W. Neumann. Mit 8 Farbentafeln und 40 schwarzen Bildtafeln. Leipzig, Verlag von Philipp Reclam jun. Preis: M. 6.—

Wer das „Vorwort des Herausgebers“ zu diesem VIII. Band von Brehms Tierleben liest, wird sich freuen, daß der Name

des ersten Bearbeiters Oskar Schmidt hier wieder zu Ehren gebracht wird! — Dankbarkeit der Nachwelt für unsere großen Vorbilder! — Der VIII. Band bringt auf fast 500 Seiten zunächst als Gliedertiere die Tausendfüßler, die Spinnentiere und die Krebse, denen sich die Niederen Tiere mit den Weichtieren, Stachelhäutern, Moostieren, Würmern, Manteltieren, Hohltieren, Schwämmen und Urtieren anschließen. Wenschon auch die Tiere dieses Bandes weniger bekannt, teilweise auch weniger beliebt sind, als die anderer Bände, so entbehren sie doch keineswegs des Interesses des Naturforschers, und es ist erstaunlich, welche Fülle von Tieren hier behandelt wird und in welcher ansprechender, wir möchten sagen, schmackhafter Form alles behandelt wird. Dazu kommen die zahlreichen Farben- und Schwarztafeln, die den Text in prächtiger Weise ergänzen. Alles in allem: Der VIII. Band dieses Brehms Tierleben schließt das Gesamtwerk in bester Weise ab. Heil Brehm!

**Die Tierwelt Mitteleuropas.** Ein Handbuch zu ihrer Bestimmung als Grundlage für faunistisch-zoogeographische Arbeiten. Herausgegeben von P. Brohmer, P. Ehrmann und G. Ulmer. In 7 Bänden von je 300—400 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln. Leipzig, Verlag von Quelle & Meyer. (Preis pro Band geheftet M. 20.— bis M. 25.—.)

Das kürzlich erschienene vierte Heft des III. Bandes des groß angelegten Bestimmungswerkes der „Tierwelt Mitteleuropas“ behandelt die Spinnentiere und umfaßt die Wassermilben, bearbeitet von Viets, die Hornmilben, bearbeitet von Dr. Sellnick, und die Zecken, von Professor Dr. Schulze-Rostock bearbeitet. Das ganze Heft weist besonders viele neu gezeichnete Abbildungen auf, die die Bestimmung der einzelnen Arten erleichtert. Bei ihrem großen Formenreichtum nehmen die Wassermilben den Hauptteil der vorliegenden Lieferung in Anspruch. Der Text zeigt die gewohnte Prägnanz und Kürze und gewährleistet ein schnelles und zuverlässiges Arbeiten. (Ladenpreis: M. 8.40.)

Nicht unerwähnt soll bleiben, daß der Verlag tadellos saubere Einbanddecken für die einzelnen Bände liefert, so für den bereits fertigen Band VII eine solche in Ganzleinen zu M. 1.50 oder in Halbleder zu M. 2.50, die dem Werke ein besonders solides Äußere verleihen. Auch diese seien hiermit bestens empfohlen.

**Einführung in die Schädlingskunde.** Von Gustav Lederer. Intern. Entomol. Zeitschr. Guben. 1928/1929.

Ein interessantes Werk ist mit vorstehendem Titel im Entstehen begriffen. Als Beilage zur Intern. Entomol. Zeitschr. Guben den Abonnenten gratis zur Verfügung gestellt, ist es bis jetzt bis Seite 112 vorgeschritten. Das erste Kapitel behandelt „Die wirtschaftliche Bedeutung der Schädlingsbekämpfung“. — Kapitel II: „Übersicht der hauptsächlichsten Erkennungssymptome bei Pflanzenbeschädigungen“. — Kapitel III: „Die Be-

deutung der Insekten im Haushalte der Natur und insbesondere ihr Nutzen und Schaden“. — (Kapitel IV: Fehlt, da S. 33—40 und Tafel 12 und 13 fehlen!) — Kapitel V: „Natürliche Faktoren, welche die Vermehrung der Insekten beeinflussen“. — Kapitel VI: „Mortalität bei Insekten, sowie die Bedeutung des Klimas und Nahrungsraumes für die Vermehrung von Insekten.“ — Kapitel VII: „Die Entstehung von Insektenmassenvermehrungen.“ — Kapitel VIII: „Die verschiedenen Ursachen der Beschädigungen von Pflanzen und Vorräten von Gütern des täglichen Bedarfs.“ — Dazu gehören bis jetzt 29 höchst interessante, vorzüglich ausgeführte Tafeln und viele gleichinteressante (bis jetzt 109!) Textabbildungen. Es ist selbstverständlich, daß wir auf dies schöne Werk nach Fertigstellung nochmals zurückkommen werden!

#### **Die Bekämpfung von Forstschädlingen mit Borchers „Hercynia“-Kalkarsenat.**

Eine für Forstleute unzweifelhaft sehr wichtige Schrift, die dem Arsenpräparat „Hercynia“ als Bekämpfungsmittel gegen Forstschädlinge: Nonne, Kiefernspinner, Forleule, Kiefernspanner, Eichenwickler, Kiefernblattwespe, Fichtenblattwespe unbedingt das Wort redet. 15 schöne Tafeln sind der Reklameschrift beigegeben. Ob alle Insektensammler und Insektenfreunde mit diesem Massenmorde einverstanden sind? Daß beim Abtöten so vieler Schädlinge auch viele Nichtschädlinge mit zugrundegehen, bedarf keiner weitem Ausführung.

#### Sonderdrucke.

**Atmosphäre und Luftströmungen in ihren Beziehungen zum Industrie- und Großstadtmelanismus.** Von Prof. Dr. med. K. Hasebroek, Hamburg. Mit 3 Abbildungen. Aus: Intern. Ent. Zeitschr. Guben, 22. Jahrgang, Nr. 34—36, 1928.

**Entomologische Chronik.** Von Otto Meißner, Potsdam, Stiftstr. 2. Aus: Entom. Zeitschr. Frankfurt a. M., 42. Jahrg., Nr. 18 und Nr. 23; 43. Jahrg., Nr. 1.

**Kleine Mitteilungen.** Von F. Banderemann, O. M., P., A. Hepp, J. Stock, W. Kraut. Aus: Entom. Zeitschr. Frankfurt a. M., 42. Jahrg. Nr. 10.

**Schach dem Typenkult!** Von ord. Universitätsprofessor Embrik Strand, Riga. Aus: Entom. Nachrichtenblatt, Bd. II, Heft 4, 1928.

#### **Lepidoptera.**

**Die Großschmetterlinge der Erde.** Von Prof. Dr. Adalbert Seitz, Darmstadt. Alfred Kernen, Verlag, Stuttgart. 1928 u. 1929. Erscheint in Lieferungen. (Lieferung 463—474, je M. 4.50.)

Das Seitzsche Riesenwerk ist im verflossenen Jahre wiederum um 12 schöne Lieferungen gefördert worden, und zwar erschien:

Fauna africana in Lieferung 463, 471—474 (Lieferung 89—93), Fauna americana in Lieferung 465, 468—470 (Lieferung 204, 206—208), Lieferung 205 steht noch aus, Fauna indo-australica in Lieferung 464, 466 und 467 (Lieferung 171—173). Von der afrikanischen Fauna liegen die Bogen 59—64 des XIV. Bandes, dazu die schönen Tafeln 41, 44—47, 54, 58—60 vor. Ganz besonderer Schönheit erfreuen sich Tafel 54 und 60, ohne damit sagen zu wollen, daß die anderen Tafeln etwa minder schön sein sollten. — Die indo-australische Fauna wird in Band X durch die Textbogen 46, 47, 65—70 gefördert, wozu Tafel 72 kommt. — Endlich die amerikanische Fauna bringt Bogen 84—86 und die herrlichen Tafeln 101, 102, 105, 107, 123—126 und 128 mit fast durchgehends prachtvollen großen „Augenreißern“ (*Samia*, *Rothschildia*, *Rhescyntis*, *Arsenura*, *Automeris*, *Dysdaemonia* u. a.). Es ist kein Zweifel, daß das Gesamtwerk wieder ein gutes Stück gefördert ist. Die Tagfalter der Welt liegen fertig vor: wie lange wird es dauern, so sind auch die übrigen Bände vollständig! Auf eine solche Leistung von Autor und Verlag kann, nein muß die ganze Welt der Insektenkundigen stolz sein im wahrsten Sinne des Wortes!

Nicht unerwähnt soll bleiben, daß der in Aussicht gestellte Nachtragsband zum Paläarktenteil etwa im August oder September 1929 mit seinem Erscheinen beginnen wird, um dann in beschleunigtem Tempo bis vielleicht spätestens Februar 1930 fertiggestellt zu sein. Der Umfang von Band I dürfte etwa 35 Textbogen und 16 Tafeln betragen. Ein zweiter Band wird sofort folgen. (Lieferung 1 ist inzwischen erschienen!)

#### **Die Großschmetterlinge der Umgegend von Hamburg-Altona.**

Nach den Beobachtungen der Mitglieder des Entomolog. Vereins zu Hamburg-Altona. Zusammengestellt von Landgerichtsrat G. Warnecke, Altona. II. Teil: Die Schwärmer. Aus den Abhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung. Band 18, 1926.

Eine schöne, fleißige Arbeit, die sich dem ersten Teile: (Die Tagfalter, 1924) innig anschließt. Es ist keine trockene Aufzählung, sondern eine höchst interessante Abhandlung über die Schwärmer der Umgegend von Hamburg-Altona, dabei auch andere Gegenden (z. B. das Vorkommen von *Daphnis nerii* von 1819 an) in Berücksichtigung ziehend. Jeder der dort vorkommenden Schwärmer wird in längerer Ausführlichkeit behandelt. Dem Heftchen ist eine schöne Tafel beigegeben.

**Handbuch für den praktischen Entomologen.** Herausgegeben vom „Intern. Entomol. Verein E. V. Frankfurt a. M.“, Band IV, bearbeitet von A. E. U. Aue.

In einzelnen Lagen wird der Text des vorgenannten neu zu schaffenden Handbuchs der „Entom. Zeitschr. Frankfurt a. M.“ beigegeben. Bis jetzt liegt es in einer Stärke von 112 Seiten vor. Behandelt werden die *Thaumatopeidae*, *Lasiocampidae* (auch

außereuropäische Lasiocampidae), Lemoniidae Bombycidae, Endromididae, Drepanidae und Saturniidae (auch außereuropäische). Wir kommen auf das mit Tafeln und Textabbildungen ausgestattete Handbuch später, wenn es vollständig vorliegt, zurück. Seine Ausführung rechtfertigt seine Anschaffung.

## Sonderdrucke.

- Celerio euphorbiae ab. sulphurata f. nov.** Von F. Bander mann. Aus: Ent. Zeitschr. Frankfurt a. M. Jahrg. 39, Nr. 28.
- Neue Formen und Aberrationen des Wolfsmilchschwärmers Celerio euphorbiae L.** Von F. Bander mann. Aus: Soc. ent. Jahrg. 43, 1928.
- Die Schwärmer (Sphingidae) von Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck.** Von G. Warnecke, Kiel. Sonderdruck aus „Die Heimat“ von A. F. Jensen, Kiel.
- Über die Verbreitung von Colias myrmidone Esp. in Mitteleuropa nördlich der Alpen und über ihr Auftreten in Ostpreußen.** Von G. Warnecke, Kiel. (Mit Karte.) Aus: Intern. Entom. Zeitschr. Guben, 22. Jahrg., Nr. 45.
- Über eine in Ameisennestern lebende Schmetterlingsraupe Schleswig-Holsteins.** Von G. Warnecke, Kiel. Aus: „Die Heimat“ 1921, Nr. 6.
- Über einige neue und schon bekannte Pyraliden und Tortriciden aus dem paläarktischen Faunengebiete.** Von Aristide Caradja. Aus: Deutsch. Ent. Zeitschr. Iris, 1928.
- Über eine Kleinfalter-Ausbeute aus der Umgebung von Palermo.** Von Aristide Caradja, Tirgu Neamfu. Aus: Ent. Rundsch. 45. Jahrg. 1928, Nr. 5—9.
- Die Witterung des Jahres 1928 und ihre Folgen für die Tagfalter der Halleschen Fauna.** Von F. Bander mann. Halle. Aus: Intern. Ent. Ztschr. Guben, 23. Jahrgang, Nr. 3.
- Erannis aurantiaria Hbn. ab. alvindata Bdm.** Von F. Bander mann, Halle. Aus: Soc. ent. Jahrg. 44, 1929.
- Interessante Ergebnisse einer Zucht von Arctia caja L. im August 1927.** Von F. Bander mann, Halle. Mit 12 Abbildungen. Aus: Soc. ent. Jahrgang 44, 1929.
- Eine interessante Aberration von Celerio euphorbiae L.** Von F. Bander mann, Halle. Aus: Entom. Anzeiger, Jahrg. 9, Nr. 13, 1929.
- Badereise eines Naturfreundes nach Tekirghiol (Carmen Silva). Ein Beitrag zur Lepidopterenfauna der Dobrogea.** Von Aristide Caradja. Aus: Deutsch. Ent. Zeitschr. Iris, Dresden 1929, Bd. 43.
- Übersicht über die bis zum Jahre 1928 auf den nordfriesischen Inseln beobachteten Großschmetterlinge.** Von G. Warnecke, Kiel. Aus: Schriften des Naturw. Ver. f. Schlesw.-Holstein. 1928. Band 18, Heft 2.
- Eine sehr fleißige Zusammenstellung der bis jetzt auf den nordfriesischen Inseln beobachteten Großschmetterlinge (182 Falter). Vielleicht, oder besser gewiß, wäre diese Zahl noch größer,

wenn alle Sommerbesucher der nordfriesischen Seebäder die Liebenswürdigkeit haben wollten, ihre Beobachtungen, und seien sie auch noch so gering erscheinend, dem Verfasser obiger Arbeit (Herrn Landgerichtsdirektor G. Warnecke, Kiel, Schillerstraße 20) für die „Faunistische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck“ zu übermitteln. Wir machen diese Bitte auch zur unsrigen!

### Coleoptera.

#### Sonderdrucke.

- Beiträge zur Naturgeschichte einiger Rüsselkäfer.** I. Von Dr. C. Urban, Schönebeck a. d. E. Aus: Ent. Blätt. 25. Jahrg. 1929, Heft 1.
- Von der Lebensweise des *Lixus myagri* Ol.** Von Dr. C. Urban, Schönebeck a. d. E. Aus: Ent. Blätt. 24. Jahrg. 1928, Heft 4.
- Aus dem Leben einiger einheimischer *Haltica*-Arten.** Von Dr. C. Urban, Schönebeck a. d. E. Aus: ?
- Zur Statistik und Biologie von *Adalia bipunctata* L.** II. Teil. Mit 3 Tabellen und einer Skizze. Von Otto Meißner, Potsdam. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M. 42. Jahrg., Nr. 1.
- Sind *Coccinella decempunctata* und *Adalia bipunctata* Rassen oder verschiedene Arten?** Von Otto Meißner, Potsdam. Aus: Soc. ent. 1929, Jahrg. 44, S. 7—8.

### Diptera.

**Die Fliegen der paläarktischen Region.** Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von Dr. Erwin Lindner, Stuttgart. F. Schweizerbarthsche Verlagsbuchhandlung (E. Nägele), G. m. b. H. 1928/1929. (Erscheint in Lieferungen.)

Gegenwärtig liegen vier neue Lieferungen des Lindnerschen Fliegenwerkes vor, Lieferung 31—34. Die 31. Lieferung führt das Handbuch im allgemeinen von S. 81—96 fort, vor allem das „System der Dipteren, A. Die großen Gruppen“ behandelnd, dem ein „Bestimmungsschlüssel für die europäischen Dipteren-Familien“ folgt. Dazu kommen zwei prachtvolle Tafeln 7 und 9 desselben Bandes I, je 2 Fliegen groß in natürlichen Farben wiedergebend. Die Lieferungen 32 und 34 führen aus der Feder des Autors Sack die Syrphiden von Seite 49—144 weiter, alles durch zahlreiche Textfiguren trefflich illustriert. Endlich in Lieferung 33 behandelt Prof. Dr. Martini die Culicidae bis Seite 48 (*Mochlonyx lapponicus*). Das Werk hält sich auch in diesen Lieferungen auf seiner Höhe; es wird, wenn es fertiggestellt ist, für die Fliegensammler ganz besonders wertvoll sich erweisen.

#### Sonderdruck.

**Malaria- und Malariamücken-Häufigkeit.** Von Otto Meißner. Potsdam. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 42. Jahrg., Nr. 19, 1929.

**Hymenoptera.**

**Ameisenkunde.** Eine Einführung in die Systematik und Biologie der Ameisen. Von Dr. Anton Krause, Zoologe an der Forstl. Hochschule zu Eberswalde. Mit 63 Textfiguren. 1929. Alfred Kernen, Verlag, Stuttgart. Preis: Geheftet M. 7.—.

Ein solches Werk fehlte bis jetzt; darum begrüßen wir dasselbe besonders freudig! Es soll sein: „ein kurzer Überblick über das weite Gebiet der Ameisenkunde, der zur ersten Orientierung dienen soll“. — Das Ganze, 172 Druckseiten umfassend, zerfällt in zwei Teile. Im ersten Teil wird man zunächst mit den Myrmekologen bekannt gemacht, dann mit den wichtigsten myrmekologischen Werken, mit der Stellung der Ameisen im System, mit der Morphologie und der Nomenklatur, woran sich die Systematik schließt, wobei viele wertvolle Ausführungen beigelegt sind. Es folgen weitere Abschnitte über „Systematische Aufgaben“, über „Di-, Tri-, Tetra- und Polymorphismus“, „Morphologisches und Anatomisches“ und vieles andere mehr. Auch die Präparation und die Sammlung von Ameisen findet entsprechende Beachtung. Der zweite Teil bringt Metamorphose; Koloniegründung; Ernährung; Nestbau; Lebensgewohnheiten; Myrmekophilie; Ameisen und Termiten, und Pflanzen, und Boden, und Menschen; Sinne und Psyche der Ameisen.

Das Ganze zeichnet sich aus durch eine dem Verfasser eigene wohlthuend knappe Darstellungsweise: kein Wort zu viel, aber auch keins zu wenig. Die zahlreichen Abbildungen sind vorzüglich. Das Buch bildet eine Zierde des entomologischen Büchermarktes.

**Opuscula braconologica.** Von Prof. Dr. Josef Fahringer, Wien. Band II: Äthiopische Region. Lieferung 1—4 (Bogen 1—19). Wien, Verlag von Fritz Wagner. 1928/1929. Preis: pro Lieferung M. 5.—.

Mit bekannter Gründlichkeit und Gediegenheit beginnt der Verfasser den II. Band seiner Braconiden, und zwar mit einer „Übersicht über die Unterfamilien der äthiopischen Region“, der sich eine Bestimmungstabelle der Tribus der Unterfamilien der Braconinae Handl. anschließt. Diesem reihen sich die einzelnen Tribus an mit ihren Subtribus und Artengruppen (Vipio, Glyptomorpha usw.), Longiradialii (Atanycolus, Mesobracon usw.), Iphiaulacoidea (Rhamnura, Eueurobracon, Trachybracon, Merinotus, Meganura, Hemibracon, Rhadinobracon), Ipobracon (Holconotus usw.). Es gehört ein unendlicher Fleiß und viel Liebe zur Sache dazu, um das ungeheure Material, das vor allem in ungezählten Zeitschriften verstreut ist, hier zu einem schönen Ganzen zusammenzuschweißen! Das ganze Braconidenwerk soll 30—40 Lieferungen enthalten; wir sind erst bei der 12. Lieferung; wir werden also Gelegenheit haben, noch mehrfach auf das schöne Werk zurückzukommen. Schon jetzt aber lobt es seinen Meister!

## Sonderdrucke.

- Kritisches über P. Blüthgens Behandlung einiger *Haliectus*-Arten.**  
Von ord. Univ.-Prof. Embrik Strand. Aus: Entom. Nachrichtenblatt, Bd. III, Heft 1, Febr. 1929 und Heft 2, Juni 1929.
- Beiträge zur Metamorphose der Goldwespen.** Mit 10 Abbildungen.  
Von E. Enslin, Fürth i. B. Aus: Ztschr. f. wissensch. Ins.-Biologie, Bd. 24, Nr. 1—3.
- Das Kitharz, seine Herkunft und Verwendung im Bienenhaushalt.**  
Von Dr. P. W. Philipp. Aus: Biol. Zent.-Blatt, Bd. 48, Heft 12, 1928.
- Kritische Betrachtungen zu einigen hymenopterologischen Leistungen des Hrn. P. Blüthgen nebst allgemeinen Bemerkungen über „Typen“, „Spezialisten“ usw.** Von Univ.-Prof. Embrik Strand, Riga. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 42. Jahrg., Nr. 24, 1929.
- Weitere Untersuchungen über das Verfliegen der Bienen.** Von Prof. Dr. A. Borchert, Berlin-Dahlem. Aus: Deutsch. Bzcht. in Theo. u. Prax. 36. Jahrg., Heft 11, 1928.

**Rhynchota.**

## Sonderdruck.

- Die Färbung der Feuerwanze (*Pyrrhocoris apterus* L.) in den einzelnen Stadien.** Von Otto Meißner, Potsdam. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 42. Jahrg., Nr. 12, 1929.

**Diplopoda.**

## Sonderdrucke.

- Ein Beitrag zur biologischen Forschung, zugleich ein Beitrag über norddeutsche Diplopoden.** Von Dr. Otto Schubart, Berlin-Steglitz. Aus: Der Naturforscher, Jahrg. 5, Heft 8.
- Zwei für Deutschland neue Juliden (Diplopoden).** Von Dr. Otto Schubart, Berlin-Steglitz. Mit einer Abbildung. Aus: Zool. Anzeiger, Bd. 79, Heft 1 u. 2, 1928.

**Botanik.**

- Illustrierte Flora von Mitteleuropa.** Mit besonderer Berücksichtigung von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zum Gebrauche in den Schulen und zum Selbstunterricht. Von Professor Dr. Gustav Hegi. J. F. Lehmanns Verlag, München. 1929. Band VI, 2. Hälfte. Preis: M. 47.—.

Der „Hegi“ ist fertig! In Gestalt von 12 Prachtbänden steht er vor uns: eine wahre Zierde deutschen Fleißes, deutscher Gelehrsamkeit, deutscher Mühe, Arbeit und Ausdauer! Es ist uns Herzensbedürfnis, dem Verfasser und seinen treuen Mitarbeitern aufrichtige Glückwünsche zu diesem einzig schönen, gediegenen, gründlichen Pflanzenwerk auszusprechen!

Als letzter Band erschien Band VI, 2. Hälfte, in gleicher Trefflichkeit wie alle seine 11 Vorgänger. Er behandelt den Schluß der Korbbblütler (Compositae) und umfaßt im Text Seite 549—1386, dazu die schönen Tafeln 264—280. Vervollkommnet wird der Text noch durch die schönen Abbildungen Figuren 277—965.

Um unseren Lesern einen einheitlichen Einblick in das Gesamtwerk zu geben, möge hier eine Zusammenstellung aller 12 Bände folgen. Es enthalten:

Band I: Allgemeiner Teil; innerer und äußerer Bau des Pflanzkörpers. Farne, Nadelhölzer, Laichkräuter, Süßgräser. Gebunden M. 35.—

Band II: Sauergräser, Binsen, Lilien, Orchideen. M. 27.—

Band III: Kätzchenblütler, Knöteriche, Nelken, Wasserrosen, Hahnenfüße. M. 38.—

Band IV, 1: Sauerdorn, Mohn, Kreuzblütler, Reseden. M. 25.—

Band IV, 2: Sonnentau, Steinbrech, Platanen, Rosen. M. 31.—

Band IV, 3: Hülsenfrüchtler, Storchschnabelgewächse. M. 31.—

Band V, 1: Lein, Reben, Malven, Veilchen. M. 34.—

Band V, 2: Kaktus, Doldenblütler. M. 48.—

Band V, 3: Primeln, Enziane, Boretsch. M. 37.—

Band V, 4: Lippenblütler, Nachtschatten. M. 22.—

Band VI, 1: Rachenblütler, Geißblatt, Baldrian, Karden, Glockenblumen, Korbbblütler. M. 31.—

Band VI, 2: Schluß der Korbbblütler. M. 47.—

Dazu soll ein Registerband kommen, der alle lateinischen und deutschen Pflanzennamen einschließlich der Synonyme enthalten wird, weiter Familienverzeichnis und Familien-Bestimmungsschlüssel, Sachregister der allgemeinen und angewandten Botanik und Verzeichnisse der in letzterer vorkommenden Pflanzen, nach ihrer Verwendungsart geordnet, wie auch ein Register der Botaniker-Namen. So wird dieser Band den Schlüssel bilden zu den gesamten 12 Bänden!

Im Hegi wurde ein Werk geschaffen, wie wir es uns nicht besser denken können, ein Werk von bleibendem Werte für die gesamte Pflanzenkunde!

**Blühen und Früchten** der insektenblütigen Garten- und Feldfrüchte unter dem Einfluß der Bienenzucht. Von Prof. Dr. Rich. Ewert, Landsberg a. d. W. Mit 48 Textabbildungen. 1929. Verlag J. Neumann, Neudamm.

Ein vornehmes Buch in vornehmem Gewande und mit vornehmer Ausstattung. Es soll vor allem zeigen, daß bei der Fremdbestäubung der Blüten die Honigbiene neben verschiedenen anderen Insekten die wichtigsten Dienste leistet. Daß Verfasser bei der Abfassung des Buches außer den Ergebnissen seiner Arbeiten auch alle die zahlreichen ihm zugänglichen Veröffentlichungen anderer Forscher mitbenutzte und dadurch etwas ganz Vollkommenes schuf, gereicht dem Buche zur besonderen Ehre.

Der Ausdruck ist auch da, wo die Wissenschaft mitspricht, gemeinverständlich für jedermann, so daß der Inhalt manchem Gärtner und Landwirt recht willkommen sein wird; er wird viel Anregung darin finden. Im „allgemeinen Teil“ wird zunächst der Befruchtungsvorgang behandelt. Es reihen sich an Ausführungen über „Parthenokarpie, Parthenogenese und Azogamie“, ferner „Blühwilligkeit der Obstgewächse“, „Zeitpunkt für die Entstehung der Blütenanlagen bei den verschiedenen Obstarten“ und „Versuchsmethoden“. Im „speziellen Teile“ folgt die eingehende Behandlung von weit über 30 der wichtigsten Pflanzen, deren Befruchtung durch Insekten, durch die Bienen erzielt wird. Ein ausführliches Literaturverzeichnis beschließt das ganze. Das schöne Buch sei allen Interessenten von Herzen empfohlen.

### Berichte.

**Bericht über die 5. Jahresversammlung** am 2. und 3. März 1929 im Zoologischen Institut zu Kiel. Gesamtteilnehmerzahl: 42.

Enthält: I. Sitzung der Ornithologischen Sondergruppe am 2. März. II. Hauptsitzung am 2. März. III. Schlußsitzung am 3. März.

### Zeitschriften.

**Deutsche Entomologische Zeitschrift.** Herausgegeben von der Deutschen Entomol. Gesellschaft, E. V. Jahrgang 1928, 1929. Schriftleitung: Dr. H. Hedicke, Berlin. 1929.

Anschließend an die Besprechung vom Vorjahr folgen vom Jahrgang 1928 die Hefte 3—5, die noch 6 Tafeln und 98 Abbildungen bringen, darunter das Bildnis unseres verstorbenen Prof. Dr. K. W. von Dalla Torre. Daß dazu eine reiche Anzahl trefflicher Beiträge sich gesellen, aus der Feder bester Entomologen stammend, die die Gesamtseitenzahl dieses Jahrgangs auf 448 erhöhen, gereicht diesem Bande zu besonderer Ehre.

Von Jahrgang 1929 liegt Heft I vor mit 2 Tafeln und 16 Textabbildungen, zu denen 6 größere Aufsätze von den Herren E. Wassmann, H. Haupt, L. Benik, H. Hedicke, H. Maskowsky und R. Korschefsky gehören. Das Porträt (Seite 73) des rührigen Mitglieds und unseres langjährigen Freundes Alex. Heyne, der am 23. 12. 27 leider verstorben, hat unsere herzliche Teilnahme erweckt. — Diese vornehm gehaltene Zeitschrift ist sehr empfehlenswert.

**Insektenbörse.** Anzeiger für Kauf, Tausch und Verkauf von Insekten und entomologischen Gerätschaften. 46. Jahrgang. 1929. Vereinigt mit „Entomologischer Zeitschrift Frankfurt a. Main (Anzeigenblatt) 43. Jahrgang. Beiblätter: Entomol. Rundschau, Entomol. Zeitschrift, Societas entomologica. Verlag Alfred Kernen, Stuttgart.

Die Insektenbörse steht bereits im 46. Jahrgange; sie hat im Laufe der vielen Jahre viel Nutzen geschaffen, vor allem auch

dadurch, daß sie als wöchentlich erscheinendes Inseratenblatt durch neueste Angebote Kauf, Tausch und Verkauf der Entomologen wesentlich unterstützte und förderte. Auch interessante Beiträge entomologischen Inhalts werden gelegentlich geboten. Das Wertvollste aber ist ihre Vereinigung mit folgenden drei monatlich oder halbmonatlich erscheinenden Zeitschriften, nämlich:

**I. Entomologische Rundschau**, herausgegeben von Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt. 46. Jahrgang. 1929. Stuttgart, Alfred Kernen Verlag.

Neben interessanten entomologischen Beiträgen bringt sie „Kleine Mitteilungen“, „Literarische Neuerscheinungen“, „Neukrologe“ usw. Dazu kommen in den verschiedensten Nummern gute Textabbildungen verschiedenster Art.

**II. Societas entomologica**. Erscheint monatlich gemeinsam mit der Insektenbörse. Herausgegeben von Herrn Fritz Rühls Erben in Zürich VII, Redaktion: M. Rühl, Zürich. 44. Jahrgang, 1929.

Die entomologischen Beiträge sind teilweise recht gut illustriert und gehören verschiedenen Insektenordnungen an, wenn auch, wie überall, die Schmetterlingsartikel überwiegen.

**III. Entomologische Zeitschrift mit Fauna exotica**, Frankfurt a. M. Zentralorgan des Intern. Entomol. Vereins e. V. Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher. Schriftleiter: Otto Meißner, Potsdam, Stiftstr. 2. 43. Jahrgang, 1929.

Der seit dem Vorjahre inzwischen zu Ende geführte 42. Jahrgang (Nr. 18—24) zeigt eine staunenswerte Reich- und Vielseitigkeit, Schmetterlinge vor allem bevorzugend. Dies tun auch die beiden vorzüglichen Bunttafeln in Nr. 18, *Angynnus paphia* und *valesina*, und in Nr. 22 *Agrias*-Formen vom Amazonasgebiet wiedergebend. Dazu kommt eine schöne Schwarztafel in Nr. 21, eine russische *Dicranura vinula* und deren Kopulationsorgane bringend.

Der 43. Jahrgang setzt mit gleicher Gediegenheit ein. Außer zahlreichen wertvollen Beiträgen finden wir die „Entomologische Chronik“ besonders interessant. Herrlich ist auch die Bunttafel in Nr. 2 mit 10 farbenprächtigen *Colias edusa*, und die ebenso schöne Bunttafel in Nr. 7 mit „weiteren“ *Agrias*-Formen vom Amazonasgebiet. Nicht vergessen seien die Schwarztafeln in Nr. 3: *Parnassius mnemosyne*, in Nr. 4 und Nr. 5 je *Agria tau*, und in Nr. 9 mit dem Gruppenbilde der Teilnehmer der III. Wanderversammlung in Gießen. — Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen! — Heil, Redakteur O. Meißner!

**Internationale Entomologische Zeitschrift**. Fachblatt des Internationalen Entomologen-Bundes und des Reichsverbandes deutscher Entomologenvereine. Herausgegeben unter Schrift-

leitung von G. Calließ. 23. Jahrgang 1929. Nebst einer Inseratenbeilage.

Die Reichhaltigkeit dieser Zeitschrift beweist das umfangreiche Inhaltsverzeichnis des 1928er Jahrgangs 21, das nicht weniger denn 12 Seiten umfaßt, ungezählte wertvolle Beiträge im Titel aufführend. Auch viele schöne Textabbildungen und höchst saubere Tafeln zieren diesen Jahrgang.

Das gleiche gilt vom 23. Jahrgang 1929, von dem bis jetzt 20 Nummern vorliegen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß diese trefflich redigierte Zeitschrift bei einem Vierteljahrspreis von M. 3,75 als besonders reichhaltig und inhaltreich bezeichnet werden muß. Allerdings behandeln die meisten Beiträge nur die Lepidopterologie; damit aber wird die Zeitschrift voll und ganz zu einer echten Leiterin und Führerin für Schmetterlings-sammler und Schmetterlingsfreunde.

Die gleichfalls wöchentlich mit erscheinende Inseratenbeilage bringt alles Neueste auf dem Gebiete von Kauf, Tausch und Verkauf, dazu je die Versammlungsanzeigen zahlreicher entomologischer Vereine.

**Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie.** Herausgegeben mit Beihilfe des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, wie des Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, unter Beteiligung hervorragender Entomologen von H. und W. Stichel, Berlin. Erscheint jährlich in 10 Nummern. Preis: M. 10. — Band 24, Nr. 1—3. Berlin. Festschrift zum 70. Geburtstag von Alexander Reichert.

Ein treffliches, reichhaltiges Heft mit wohl 28 vorzüglichen Beiträgen seiner Freunde und einer lebenswahren Tafel seiner selbst: des 70 jährigen Jubilars Alex. Reichert. Die Beiträge umfassen wohl so ziemlich alle Gebiete des Insektenreiches. Was die Zeitschrift an sich anbetrifft, so ist diese längst als eine der besten ihresgleichen bekannt, umfaßt sie doch in ihrem Inhalte alle Zweige der Entomologie, wodurch jeder Insektenfreund zu seinem Rechte kommt. Hervorragende Entomologen gehören zu ihren Mitarbeitern, sowohl Wissenschaftler wie Praktiker, so daß tatsächlich jede Nummer zu einer „Fundgrube für jeden Sammler, Züchter und Fachmann wird.“ Welch großer Sympathie sich Alex. Reichert unter den Entomologen erfreut, besagt das herzliche Vorwort von O. zur Strassen. Wir schließen uns diesem voll und ganz an, besonders dem Schlußworte: Möchten Dir, lieber alter Freund, „noch viele Jahre tüchtiger Arbeit, froher Beschäftigung mit Ihrer (Deiner) lieben Entomologie in Glück und Gesundheit beschieden sein!“ — Glück auf also zu weiterem frohem Schaffen!

**Zeitschrift des Österreichischen Entomologen-Vereins.** Schriftleiter: Prof. Dr. M. Kitt, Wien. Verlag: Österr. Entomol.-Verein, Wien. 14. Jahrgang, 1929.

Über die Reichhaltigkeit vorgenannter Zeitschrift gibt das Inhaltsverzeichnis des 13. Jahrgangs 1928 Beweis: 32 Originalbeiträge, dazu Literaturreferate, Vereinsnachrichten, kleinere Mitteilungen, Nekrologe usw. füllen diesen Band.

Der 14. Jahrgang bringt auf seiner ersten Seite in schwarzem Rahmen das Bildnis des viel zu früh verstorbenen ersten Präsidenten des österr. Entomologenvereins mit einem warm gehaltenen Nachruf, der Zeugnis gibt von der hohen Wertschätzung „dieses lebenswürdigen und stets bescheidenen Menschen!“ — Auch dieser Jahrgang, von dem bis heute Nr. 1—7 vorliegen, enthält wiederum viele schöne Beiträge über Ausflüge, Ausbeuten solcher Ausflüge und viele andere Beiträge, auch solche mehr wissenschaftlicher Art, alle die Ordnung der Schmetterlinge behandelnd. Wir freuen uns immer, wenn diese schöne Zeitschrift auf unserem Redaktionstische eintrifft.

**Konowia.** Zeitschrift für systematische Insektenkunde (mit Ausschluß von Coleopterologie und Lepidopterologie) unter Mitwirkung führender Entomologen, herausgegeben und redigiert von Dr. Reinh. Meyer, Darmstadt, und Fritz Wagner, Wien. VII. Band, Heft 3 und 4, und VIII. Band, Heft 1 und 2. Wien 1928/1929. Verlag von Fritz Wagner. (Preis pro Band: M. 16.—. = 4 Dollar).

Diese schöne Zeitschrift verdient besondere Beachtung. Sie bringt Beiträge aus der gesamten Insektenkunde mit Ausnahme der Schmetterlinge und Käfer, und zeichnet sich durch Reichhaltigkeit und Gediegenheit der Artikel besonders aus. Anschließend an die Besprechung der Hefte 1 und 2 des VII. Bandes im Ent. Jahrbuch 1929 finden sich in den Heften 3 und 4 desselben Bandes noch 19 wertvolle Beiträge hervorragender Entomologen. Der ganze VII. Band bringt insgesamt 38 Beiträge, dazu mehrere Besprechungen neuerer Literatur. Mit gleich gediegener Reichhaltigkeit schließt sich der neue VIII. Band in den bis jetzt vorliegenden zwei ersten Heften dem Vorer erschienenen an, wobei dem Texte die verschiedensten Abbildungen und selbst drei schöne Tafeln beigegeben sind. Druck und Papier sind prima, so daß der etwas erhöhte Bezugspreis keineswegs zu hoch erscheint. Möchte dem rührigen Verlag der Dank der Entomologen in Form zahlreichen Abonnements nicht fehlen!

**Repertorium Entomologicum.** Herausgegeben von der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V. Bearbeitet von Dr. H. Hedicke, Berlin. 5. Jahrgang 1928. Vol. 6, 1929.

Vom 5. Jahrgang 1928 liegen seit dem Vorjahre Heft 7—12, vom 6. Jahrgang 1929 Heft 1 vor.

**A Informação Goyana.** Revista mensal, ilustrada e informativa das possibilidades economicas do Brasil Central. Henrique Silva. Rio de Janeiro 1929. Vol. XII, Nr. 6—12.

**Entomologisches Nachrichtenblatt.** Organ für Entomologie und entomologische Hilfsmittel. Von Emmerich Reitter, Tropicau, C. R. III. Bd., 1. Heft.

Reichhaltig an Beiträgen meist koleopterologischen Inhalts.

**Anzeiger für Botanik und Zoologie.** Oswald Weigel, Leipzig, Königstr. 1. Nr. 30—33.

Enthält nur Büchertitel.

### Kataloge.

I. **Paläarktische Coleoptera.** Von Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz. Liste 40, S. 41—56, bis Spalte 284. 1928.

II. **Exotische Coleopteren.** Von Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz. Liste 40, S. 9—40, bis Spalte 160. 1929.

**Liste XVI.** März 1929. Von Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz. Coleopteren und diverse Insekten. Lose. Fertige Sammlungen usw., Gerätschaften, Sammel-Utensilien. Billige Coleopteren-Lose.

**Diverse Insekten-Liste 10 A.** Paläarktische Hymenopteren, Dipteren, Hemipteren, Neuropteren und Orthopteren. Von Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz. 1928.

**Bücher-Liste Nr. XVI.** Von Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz, 1928.

**Liste 45.** Nachtrags-Liste von Coleopteren. Von Edmund Reitters Nachf. (Em. Reitter). Erscheint viermal im Jahre. Ausgegeben Februar 1929.

**Preislisten über entomologische Literatur** gingen ein von Edmund Reitters Nachfolger Emmerich Reitter. — Gustav Fock, Leipzig C 1. — Dultz & Co., München 2 NO. — Felix L. Dames, Berlin-Lichterfelde. — W. Junk, Berlin W 15. — Oswald Weigel, Leipzig (Liste 117—124).

\*

Hab' Sonne im Herzen,  
Ob's stürmt oder schneit,  
Ob der Himmel voll Wolken,  
Die Erde voll Streit!

Hab' Sonne im Herzen,  
Dann komme, was mag!  
Das leuchtet voll Licht dir  
Den dunkelsten Tag.

C. Flaischlen.

\*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [1930](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen \(und verwandten\) Büchermarkte 181-195](#)